



1891-2016

125 Jahre
gemeinsam
unterwegs

Gemeinde Brief

Juni 2017

.....
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Uslar, Stiftstrasse 7
.....



Luise / pixelio.de

**Nachgedacht
Seminar Öffentlichkeitsarbeit
Opendoors
Gemeinde-Sommerfest**

Nachgedacht ...

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Apostelgeschichte 5,29

Turbulente Zeiten, damals in Jerusalem; das Passah-Fest, die Festnahme Jesu, die Kreuzigung, die Himmelfahrt. Es ist einiges passiert. Die Apostel haben einiges erlebt, ihr Herz war voll.

Sie waren davon überzeugt, dass Gott ihnen den Auftrag gibt, von all dem zu erzählen; von dem Leben, Tod und Auferstehung Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Und die Menschen nahmen dies auf, sie glaubten dieser guten Nachricht, Gemeinden gründeten sich und wuchsen.

Die religiöse Elite, der Hohe Rat, aber sah das anders. Sie ließen die Jünger Jesu, Petrus und Johannes, in ein Gefängnis stecken. Doch am nächsten Morgen standen sie wieder auf dem Tempelgelände und erzählten von Jesus. Der Hohe Rat zitierte die beiden zu einer Anhörung und verbot ihnen von Jesus und seiner Lehre zu erzählen. Aber die Apostel sind davon überzeugt und ihr Herz ist so voll von der guten Nachricht, dass sie bereit sind, die Konsequenzen dafür zu tragen, selbst wenn das heißt ins Gefängnis zu gehen. Die Antwort der Apostel: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Es ist nicht immer leicht, sich zu Jesus und zu Gott zu bekennen. Manchmal ist es die Bequemlichkeit oder die Furcht vor den Menschen, die uns schweigsam macht. Wir trauen uns nicht aus Angst vielleicht verlacht oder verspottet zu werden. Doch sollte unser Herz nicht voll sein, unser Mund nicht übersprudeln von dem, was wir glauben? Was kann uns passieren, wenn Gott an unserer Seite ist? Wie ist das bei mir? Wovon sprudelt mein Mund über, wovon ist mein Herz erfüllt? In einem Lied von Albert Frey heißt es: *Ich kann nicht schweigen, von dem was du getan hast... und ... Ich kann nicht anders als von dir zu erzählen.*

Die Apostel damals erlebten, wie Gott sich zu ihnen bekannte. Er hat die Apostel beschützt und mutig

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

gemacht. Gott hat ihnen, trotz aller Bedrohungen, tiefe innere Freude über Jesus und die Gemeinschaft mit ihm, dem König von Himmel und Erde, geschenkt.

Und Gott tut das heute noch, genauso wie damals bei den Aposteln und den ersten Christen. Darauf will ich vertrauen. Im nächsten Jahr wollen wir ProChrist bei uns veranstalten. Trauen wir uns mutig zu sein?

Susanne Schulz



Mal wieder hat uns Gott die Möglichkeit gegeben, ein Frühstück und mehr zu veranstalten. Es war ein Segen. Christina Otto war unsere Referentin. Das Thema der Veranstaltung lautete: "Lass deinen Träumen Flügel wachsen".

Ein Gedanke, der mich ansprach war: Wir sollten zulassen, dass Gott unsere Lebensräume dazu benutzt, uns vorwärts zu bringen und etwas zum Guten zu bewegen in Seiner Welt. Das Thema war hochinteressant und bei sehr gutem Essen war es leicht, dem Vortrag zu folgen. Das Frühstück war gut besucht und es entstanden angenehme Kontakte.

Gott segne eine jede Besucherin und lasse Sein WORT nachwirken.

Danke nochmal an alle, die so treu die Vorbereitungen getroffen haben. Ihr seid Spitze.

Irene Friesen Andrä

**Frühstück und
mehr ...**

das war los ...

Seminar mit Funktionsgarantie zum Thema

Keine 24 Stunden nach Ende des Workshops am 29. April waren bereits die ersten Ergebnisse umgesetzt. Jürgen Tischler

erhielt in dieser Zeit die ersten Bilder von neuen Schaukastengestaltungen nach dem Seminar für die Öffentlichkeitsarbeiter im Landesverband NOSA (Niedersachsen-Ostwestfalen-Sachsen-Anhalt). 35 Teilnehmer hatten sich mit 6 Referenten getroffen, um gemeinsam die Öffentlichkeitsarbeit ihrer Gemeinden zu verbessern. Edmond Prill von der Christlichen Medienakademie führte in einem Impulsreferat grundsätzlich in das „ABC der Öffentlichkeitsarbeit“ ein. Seine Differenzierung in „missionarische, diakonische, marketingorientierte, krisenbestimmte, kommunikative und interne Öffentlichkeitsarbeit“ öffnete den Blick für das weite und wichtige Feld gelingender Kommunikation. Jürgen Tischler, als Referent des Landesverbandes erläuterte das Konzept und die Pläne für die Vernetzung innerhalb des Landesverbandes. Die vorhandenen Ressourcen gemeinsam zu teilen und die vielen wertvollen Arbeiten der Gemeinden wirkungsvoll zur Geltung zu bringen, das sieht

Tischler als gemeinsame Herausforderung an. In den 5 Workshops erarbeiteten die Teilnehmer jeweils in kleinen Gruppen intensiv die Themen: „Texte, die ankommen“, „Fotos richtig einsetzen“, „Wie wird der Schaukasten zum Kundenstopper?“, „Wie wird der Beamer zum Diener?“ oder sie lernten den Umgang mit

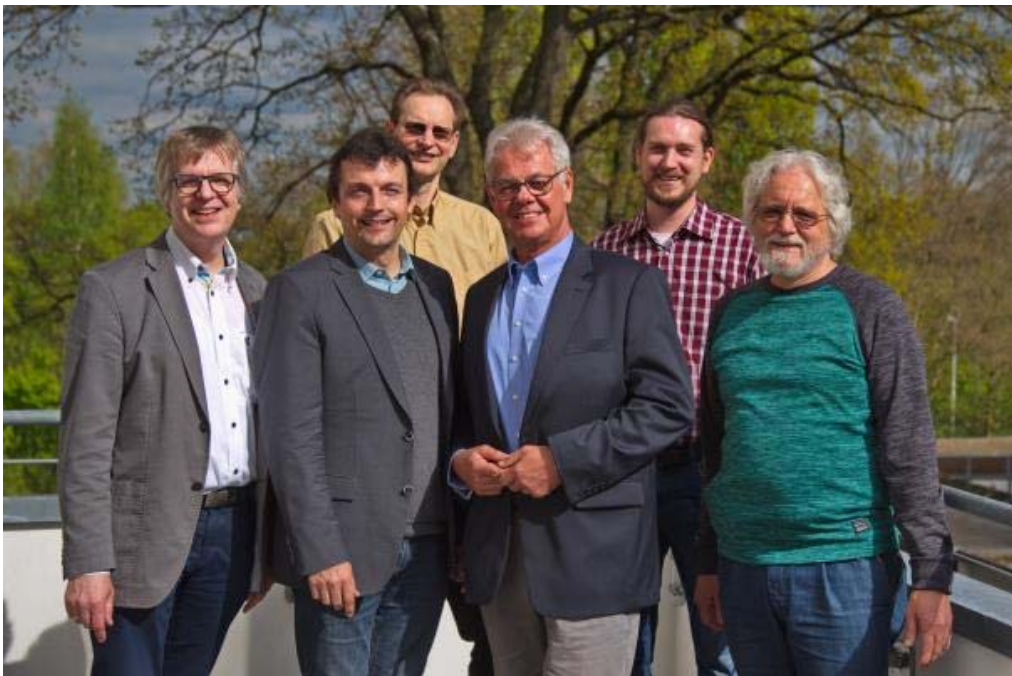


Eine der Workshopgruppe

(Fortsetzung auf Seite 5)

... *das war los*

der neuen Webseite und der Mitarbeiterdatenbank des Landesverbandes. Die Teilnehmer aus dem Gebiet des ganzen Landesverbandes waren hochmotiviert bei der Sache und die hohe Praxisorientierung des abwechslungsreichen Programms bot für jeden eine Fülle umsetzbarer Impulse. Die Tagungsstätte im Haus Ahlem des „Neuen Landes“ in Hannover ermöglichte einen angenehmen Rahmen u.a. mit einem gut geeigneten EDV-Schulungsraum. Es war das erste Mal, dass der Landesverband ein solches Treffen anbot. Rückmeldungen und Erfahrungen dieses Tages zeigten den hohen Bedarf. Das gelungene Konzept des Tages konnte dem Rechnung tragen. Der nächste Tag für 2018 ist bereits in der Planung.



Das Team des Seminartages (v.L.n.R.): Jürgen Tischler, Christian Kuntze, Andreas Winkler, Egmond Prill, Gunnar Löw, Volker Tetzlaff.

Juni Termine ...

<u>Sonntag</u> 04.06. 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Leitung: E. Dähnhardt 10.00 KIGO	<u>Sonntag</u> 11.06. 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst mit Chor Leitung: Otto Splitt 10.00 KIGO	<u>Sonntag</u> 10.30 openair-Go in Amelith Leitung: CI anschl. Ger
<u>Montag</u> 05.06. 11.00 ökum. Pfingstfest in St. Johannis	<u>Montag</u> 12.06. 19.30 Chor	<u>Montag</u> 19.30 Chor
<u>Dienstag</u> 06.06. 09.45 Gebetstreffen	<u>Dienstag</u> 13.06. 09.45 Gebetstreffen	<u>Dienstag</u> 09.45 Gebetstreff
<u>Mittwoch</u> 07.06. 15.00 Treffpunkt Bibel Senioren 19.30 Treffpunkt Bibel	<u>Mittwoch</u> 14.06. 19.30 Treffpunkt Bibel 19.30 Hauskreis Theiß	<u>Mittwoch</u> 19.30 Treffpunkt
<u>Donnerstag</u> 08.06. 19.30 Hauskreis Sonntag	<u>Donnerstag</u> 15.06. 18.00 Bibelunterricht 19.30 Hauskreis Sonntag	<u>Donnerstag</u> 19.30 Hauskreis
<u>Freitag</u> 09.06.	<u>Freitag</u> 16.06. 19.30 Gemeindeleitung	<u>Freitag</u>
<u>Samstag</u> 10.06.	<u>Samstag</u> 17.06.	<u>Samstag</u>

..... Juni Termine

18.06. r-Gottesdienst :lith g: Clemens Mauser . Gemeindefest	<u>Sonntag</u> 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst (B. Mette) mit Segnungsangebot Leitung: Th. Friedrich 10.00 Kinderbetreuung	25.06.	<u>Sonntag</u> 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Leitung: Gabi Sonntag 10.00 Kinderbetreuung	02.07.
19.06.	<u>Montag</u>	26.06.	<u>Montag</u>	03.07.
20.06. treffen	<u>Dienstag</u> 09.45 Gebetstreffen	27.06.	<u>Dienstag</u> 09.45 Gebetstreffen	04.07.
21.06. inkt Bibel	<u>Mittwoch</u> 19.30 Gemeindegebetsabend 19.30 Hauskreis Theiß	28.06.	<u>Mittwoch</u> 15.00 Treffpunkt Bibel Senioren 19.30 Treffpunkt Bibel	05.07.
22.06. g eis Sonntag	<u>Donnerstag</u> 19.30 Hauskreis Sonntag	29.06.	<u>Donnerstag</u> 19.30 Hauskreis Sonntag	06.07.
23.06.	<u>Freitag</u> 19.30 Lobpreis-Gottesdienst im Neuen Land Amelith	30.06.	<u>Freitag</u>	07.07.
24.06.	<u>Samstag</u>	01.07.	<u>Samstag</u>	08.07.

opendoors

Ägypten: „Wir haben nicht genug Zeit, die Tränen zu trocknen“

Christen in Schock nach erneutem Attentat auf koptische Minderheit (Open Doors, Kelkheim) – Nach dem Angriff bewaffneter Männer auf einen Bus koptischer Christen in Ägypten, bei dem mindestens 28

Menschen starben, steht die christliche Minderheit des Landes abermals unter Schock. Der Überfall stellt bereits das vierte Attentat dieser Größenordnung im vergangenen halben Jahr dar, wieder hat sich der „Islamische Staat“ zu der Tat bekannt.

Ägyptische Kirche in Trauer

„Es sieht nicht so aus, als wäre dies der letzte Angriff auf Kirchen, christliche Gruppen oder Einzelpersonen gewesen“, sagte ein Kontakt vor Ort Open Doors gegenüber. „Wir haben nicht genug Zeit, die Tränen zwischen einem Angriff und dem anderen zu trocknen.“ So starb einige Tage nach dem Angriff auch ein Gemeindeleiter, der bei den Attentaten von Palmsonntag schwer verletzt worden war.

Bei der Beerdigung der am Freitag getöteten Christen spielten sich herzerreißende Szenen ab: „Ein junger Mann bestand darauf, zwischen den drei Särgen seiner Mutter, seines Vaters und seiner Schwester zu sitzen. Er hat seine gesamte Familie verloren.“ In den Krankenhäusern beten die Angehörigen der Verletzten, dass ihre Lieben wieder gesund werden.

„Keine andere Wahl und Absicht als Liebe“

Am Freitagmorgen waren zwei Busse mit Pilgern unterwegs zum Kloster St. Samuel in al-Minya gewesen, als sie von mehreren Geländewagen zum Anhalten gebracht wurden. Azra Fakhry, der in der Region als Vikar arbeitet, beschreibt, wie die acht bis zehn Angreifer die Insassen der Busse aufforderten, ihnen Geld, Schmuck und Mobiltelefone auszuhändigen. Im Anschluss wurden die Christen aufgefordert, zum Islam zu konvertieren: „Als sie sich weigerten, eröffneten die Angreifer das Feuer.“ Auch mehrere Kinder starben in dem Kugelhagel.

Dennoch suchen die Christen keine Rache für die Angriffe auf ihre Glaubensgeschwister: „Möge der Herr der Liebe allen Schmerz, alle Wut und alle Angst seiner Kinder in Ägypten in ein Zeugnis der Liebe für ihre Verfolger wandeln. Wir haben keine andere Wahl und keine andere Absicht, als das Gebot unseres Herrn Jesus zu befolgen: Liebt eure Feinde!“

(Fortsetzung auf Seite 9)

..... *aus unserer Gemeinde*

[Ägypten](#) steht derzeit auf Platz 21 des [Weltverfolgungsindex](#) von Open Doors. Der Angriff fand am Tag vor Beginn des Ramadan statt, der Fastenzeit der Muslime. Christen stehen in Ländern mit eingeschränkter Religionsfreiheit in dieser Zeit besonders unter Druck, häufiger kommt es auch zu Gewalttaten gegenüber christlichen Minderheiten. Bitten beten Sie gerade in dieser Zeit mit unseren Geschwistern in mehrheitlich muslimischen Ländern!

Bitte beten Sie ...

Am Sonntag, den 18. Juni wollen wir in Amelith am Abrahamteich unser Gemeinde-Sommerfest feiern. Gemeinsam mit dem Neuen Land, unseren Geschwistern aus Bodenfelde und Familien und Mitgliedern von der Lebenshilfe Uslar verbringen wir den Tag ab 10:30 mit einem openair Gottesdienst. Anschließend wird gegrillt, gespielt und mit Kaffee und Kuchen der Tag beendet. Wir sind gespannt und freuen uns auf die Begegnungen.

Gemeinde-Sommerfest in Amelith

Infos:

- *Der Umwelt zuliebe wäre es schön, wenn ihr eigenes Geschirr mitbringen könntet.*
- *Es wäre schön, wenn ihr einen Salat und/oder trockenen Kuchen mitbringt.*
- *Während des Gottesdienstes findet der KIGO im Neuen Land statt. Die Kinder können gleich dort ankommen.*
- *Um Fahrgemeinschaften zu bilden, liegt eine Liste im Foyer aus.*
- *Die Kollekte an diesem Sonntag ist für das Neue Land in Amelith bestimmt.*

In unserer letzten Gemeindestunde wurde mit großer Mehrheit der Anwesenden beschlossen, im nächsten Jahr an der ProChrist Veranstaltung als Gemeinde teilzunehmen. Favorisiert wird dabei, einen Live-Redner einzuladen.

ProChrist 2018

Die Planung und Organisation dafür wird in Kürze beginnen. Nehmt die Veranstaltung mit in eure Gebete auf und überlegt, an welcher Stelle ihr euch einbringen

aus unserer Gemeinde ...

Diakone beim Abendmahl:

04.06.2017 (Pfingsten):

02.07.2017:

06.08.2017:



Wer verhindert ist, bemühe sich bitte rechtzeitig um Vertretung!

Termine und Vorschau

02.-05.06.	Pfingstlager
05.06. 11:00	ökumenischer Pfingstgottesdienst
17.06.	Busfahrt nach Eisenach (Anmeldung über St. Johannis)
18.06.	Sommerfest in Amelith

... eine Bitte aus dem Deko-Team

Wer hat einen Blumengarten und kann für den Gottesdienst Blumenschmuck zur Verfügung stellen?
Über eine Rückmeldung würde sich Birgit Erdmann

KIGO

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt. Für eine Kinderbetreuung bitten wir um die Unterstützung der Eltern. Eine Liste liegt im Foyer aus.

... aus unserer Gemeinde

Anschriften

EFG Uslar
Friedenskirche
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-2675
kontakt@efg-uslar.de
http://www.efg-uslar.de

Pastor
Klaus-Peter Marquaß
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-9298944
Pastor@efg-uslar.de

Gemeindesekretärin
Susanne Schulz
Tel.: 05571-1267
kontakt@efg-uslar.de

Gemeindekonten

Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE57 2626 1693 0040 4039 00

Kreis-Sparkasse Northeim:
BIC: NOLADE21NOM
IBAN: DE58 2625 0001 0070 0027 79

Konto für Zeitschriften

Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE68 2626 1693 0050 0100 00

Kassenverwalter
Bianca Reschke
Kassierer@efg-uslar.de

:6uns07



Redaktionsschluss ...

für die Juli/August Ausgabe ist der **15.06.**
Bitte alle Termine, Berichte und Änderungen
bis dahin an S. Schulz (email@susanne-
schulz.de) oder K. Lahl (Klaus.Lahl@gmx.de)
weiterleiten.

Redaktion / Druck / Versand

F. Bartels, E. Bartz, M. Gärtner, K. Lahl,
Klaus-Peter Marquaß, S. Schulz, H. Renk